

Herrn
Hans Gerd Feldenkirchen
Straußweg 4
53332 Bornheim

02.12.2021

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage vom 23.11.2021 betr. Überschwemmungen am Schwadorfer Kreuz

Sehr geehrter Herr Feldenkirchen,

Ihre kleine Anfrage vom 23.11. 2021 betr. Überschwemmungen am Schwadorfer Kreuz beantworte ich wie folgt:

Der gewünschte Ortstermin zur Klärung des öffentlichen Entwässerungssystems in Walberberg Bereich Schwadorfer Kreuz wird zurzeit noch nicht stattfinden, da mit den Anwohnern bereits ein Termin für den 14.01.2022 zur Vorstellung des Abwassernetzes vereinbart ist. Aufgrund der Coronalage wird der Termin nicht wie angekündigt im Stadtbetrieb Bornheim sondern im Ratsaal des Rathauses der Stadt Bornheim stattfinden.

Frage:

1.) Verlauf und Flussrichtung

Antwort:

Das im nördlichen Ortsteil Walberberg gesammelte Mischwasser wird über einen Kanalstauraum u.a. mit einer Kanaldimension DN 1600 (1,60 m Innendurchmesser) bis zu einem Drosselbauwerk im Kreuzungsbereich Walberberger Straße/Lange Fuhr geleitet. Dort ist die Weiterleitungsmenge, die zur Kläranlage abgeleitet wird, auf 20 l/s reduziert. Mittels der verschiedenen Bauwerke wird nur das stärker verunreinigte Abwasser in Richtung Kläranlage weitergeleitet und das verdünnte Mischwasser wird dem Dickopsbach zugeführt.

Frage:

2.) Funktion und Notwendigkeit der Drosselklappen

Antwort:

In dem Abwassersystem im Bereich Walberberger Straße/Lange Fuhr ist keine Drosselklappe eingebaut, sondern ein Schieber. Der Regelschieber wird über ein MID (Magnetisch-induktiver Durchflussmesser) gesteuert, der dafür sorgt, dass die Weiterleitungsmenge bei 20 l/s einge-

stellt bleibt. Das durch die Regelung des Schiebers eingestaute Mischwasser staut bis zu einer Höhe von 69,37 m.ü.NN ein und schlägt dann zwischen den Überfallhöhen 69,37 und 69,72 m.u.NN mit einer Überfallmenge von 0 bis 2.658 l/s je nach Einstauhöhe in dem Bauwerk im Bereich Walberberger Straße/Fortsetzung Margaretenstraße ab. Sollte das Bauwerk weiter eingestaut werden, so steigt auch die Abflussmenge an der Überfallschwelle aufgrund des Wasserdruckes.

Frage:

3.) Funktion des Rückhaltebeckens

Antwort:

Die Rückhaltung des Mischwassers im Stauraumkanal in der Walberberger Straße sorgt dafür, dass weniger belastetes Mischwasser in das Regenrückhaltebecken hinter der Bahnlinie abgeschlagen wird. Der dortige Einstau sorgt für eine vergleichmäßigte Weiterleitung über den Vorflutgraben in den Dickopsbach.

Frage:

4.) Welche Maßnahmen sind kurzfristig geplant?

Antwort:

In 2022 wird für den Bereich Dominikanerstraße/Schwadorfer Kreuz und das dazugehörige Einzugsgebiet in Walberberg eine detaillierte Überflutungsstudie in Auftrag gegeben, in der ein Konzept zum größtmöglichen Schutz der Bewohner erarbeitet werden soll.

Frage:

5.) Welche Maßnahmen sind langfristig geplant?

Antwort:

Umsetzung der in der detaillierten Überflutungsstudie erarbeiteten Projektvorschläge unter Berücksichtigung der finanziellen Erfordernisse und deren Einarbeitung in den Wirtschaftsplan.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister